

Unser Weiterbildungsangebot zum Thema Sprachförderung:

Unsere Praxis bietet Ihnen und Ihren Kolleginnen eine Weiterbildung in der Language Route an. Sie wird von einer qualifizierten Logopädin oder Sprachheiltherapeutin durchgeführt, die sich beruflich mit normaler, aber auch gestörter Sprachentwicklung beschäftigt und darüber hinaus selbst für die Vermittlung des Sprachförderkonzepts „Language Route“ und der „Ich bin Max“-Initiative ein Training bei ProLog absolvierte.

Für die gesamte Weiterbildung sollten Sie fünf Termine reservieren, in deren Rahmen ein systematisches und mediengestütztes Training für breit angelegte Sprachfördermaßnahmen stattfinden soll.

Über die Language-Route-Schulung hinaus können Logopädinnen und Sprachtherapeutinnen Sie in Fragen der Diagnose, Behandlung und Beratung verzögerter und gestörter Sprachentwicklung unterstützen. Zögern Sie nicht, uns als Fachleute für alle Fragen und Auffälligkeiten, die sich im Rahmen Ihrer Sprachförderarbeit ergeben, anzusprechen. Vielleicht wünschen Sie auch eine ständige Begleitung (Supervision) Ihrer sprachfördernden Arbeit?

Das pädagogische Konzept der Language Route und die sich daran orientierenden „Ich bin Max“-Materialien wurden von folgenden Organisationen entwickelt:

EXPERTISECENTRUM

 Nederlands

 sardes

 GROEN

 ProLog
THERAPIE- UND
LERNMITTEL

 ProLog
WISSEN

Wenn Sie an dem Angebot, in Ihrer Einrichtung eine Language Route-Weiterbildung durchzuführen, interessiert sind, wenden Sie sich gerne an untenstehende Adresse:

Praxisstempel

Im Rahmen der „Ich bin Max“-Initiative werden vom **ProLog-Verlag** nach und nach immer mehr Materialien erstellt, die speziell der Durchführung der Sprachförderung nach der Language-Route dienen.

Hier eine Auswahl.



Erprobte und fundierte Sprachförderung für Ihre Einrichtung!

Wandern auch Sie und Ihre Kinder mit

Ich bin MAX

entlang der Language Route.



Language Route – das Sprachförderkonzept für Kindergärten, Kitas und Grundschulen – steht jetzt auch Ihrer Einrichtung zur Verfügung.



Die Language Route ist ein pädagogisch-didaktisches Konzept für Erzieherinnen. Ziel ist, die Sprachentwicklung von Kindern zu fördern. Im Vordergrund steht die Idee des Lernens durch Interaktion. Die Language Route ist für Kindergärten, Kindertagesstätten und Vorschulklassen sowie für die ersten zwei Schuljahre der Grundschule geeignet.

Das Konzept wurde im Jahre 2000 im Auftrag des Niederländischen Ministeriums für Bildung, Kultur und Wissenschaft entwickelt, ist seitdem ständig in Entwicklung und wird in mehr als 4.000 niederländischen Einrichtungen effektiv umgesetzt.

Die Language Route besteht aus 5 verschiedenen, sich ergänzenden Bausteinen:

Die 5 Wege der Sprachförderung

Effektive Gespräche mit Kindern führen

Wortschatzförderung

Beginnende Lese- und Schreibfähigkeiten fördern

Einbeziehung der Eltern

Einbeziehung digitaler und audiovisueller Medien

Das bietet die Language Route:

Im Rahmen der Language Route-Schulungen können pädagogische Fachkräfte lernen, wie der kindliche Alltag sprachförderungsorientiert zu gestalten ist und wie die Interaktion mit und zwischen den Kindern zur Sprachförderung genutzt werden kann.



Eine professionelle Einführung und ein gutes Training garantieren die richtige Anwendung und Umsetzung der Language Route. Wir bieten Ihnen umfassende Unterweisungen in Grundlagen der Sprachförderung und ein konkretes Training für deren praktikable Umsetzung im Alltag.



Der Kölner Fort- und Weiterbildungsanbieter **ProLog WISSEN** schult als einziges deutsches Institut Logopädinnen und Sprachheiltherapeutinnen in der Language Route. Das so erworbene Know How geben unsere Trainerinnen in Trainingsseminaren an

pädagogische Fachkräfte (z.B. Erzieherinnen) weiter. Diese Trainingseinheiten führen systematisch an die Umsetzung der Language Route-Prinzipien heran und unterstützen Sie bei der täglichen Umsetzung.



Im Mittelpunkt des Language Route-Konzepts steht das Ziel, Alltagssituationen in Kindergärten und Kitas kreativ und didaktisch zu Sprachförderhandlungen umzuformen und zu nutzen.

Das Weiterbildungsangebot für Erzieherinnen beinhaltet 5 Module:

1. Modul

- Grundlagen der Language Route
- soziales, bedeutungsvolles und strategisches Lernen
- Sprachförderung durch Interaktion
- Interaktionsfähigkeiten fördern
- Heranführen an Vorläuferfähigkeiten für den Schriftspracherwerb im Kindergarten

2. Modul

- beginnende Lese- und Schreibfähigkeiten
- interaktives Vorlesen
- der Vorlesezyklus
- Verarbeitungsaktivitäten
- die Erzählwand
- der Erzähltisch

3. Modul

- Gespräche führen mit Kindern
- Gesprächstechniken mit sprachförderndem Charakter
- Einsatz von Interaktionsfähigkeiten
- Effekte von verschiedenen Fragestellungen

4. Modul

- Arbeiten mit dem Stufenplan Wortschatz
- Wörter selektieren
- Wörtern Bedeutung geben (semantisieren)
- Üben, Wiederholen (konsolidieren), Kontrollieren
- Kennenlernen der „Ich bin Max“-Materialien

5. Modul

- Elternarbeit
- Einsatz digitaler und audiovisueller Medien
- das Familienportfolio
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer

